

LaElement
LaStabil

Darauf stehen Sie. LaStabil und LaElement.



Trockenunterböden mit
neuen technischen Daten



Das baut auf

Trockenunterboden-Systeme

Die Welt liegt Ihnen zu Füßen. LaStabil und LaElement: Trockenunterböden für extrem hohe Belastungen.

Die holzfaserverstärkten, kernimprägnierten Feuerschutzplatten LaStabil und LaElement sind ideal geeignet für den schnellen und einfachen Aufbau robuster Trockenunterböden.

LaStabil ist die ideale Ein-Mann Universalplatte für den trockenen Innenausbau – ein Muss für Trockenunterböden im Neubau und in der Altbausanierung. Durch die hohe Kernfestigkeit der Platten und die kraftschlüssige Verleimung entsteht ein hoch belastbarer Boden, der insbesondere im Hinblick auf Trittschall- und Wärmedämmung sowie Brandschutz keine Wünsche offen lässt.

LaElement ist bestens geeignet für den Neubau, Ausbau und die Sanierung. Hergestellt wird LaElement aus zwei 12,5 mm dicken, bereits werkseitig kraftschlüssig miteinander verklebten LaDura-Platten. Sie zeichnen sich durch die einzigartige Hartholzvergütung

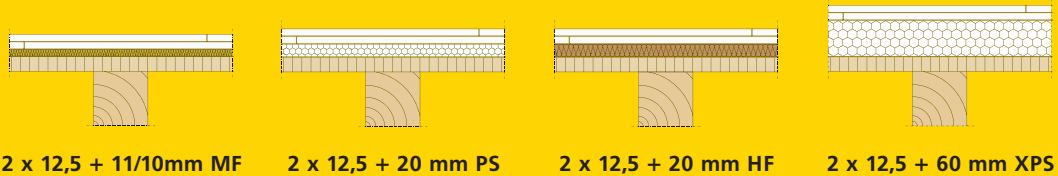
und den langfaserigen Spezialkarton aus. Das verleiht dem Unterboden-Element eine besondere Festigkeit und Stabilität, so dass ein hoher Trittschallschutz und eine gute Wärmedämmung erzielt werden.

Wie auch LaStabil ist LaElement aufgrund seiner Maße (600 x 1500 mm) ausgesprochen handlich. Selbst engste Treppenhäuser stellen kein Problem dar. Sie lässt sich im Handumdrehen und sehr einfach verarbeiten und ist der ideale Untergrund für alle Bodenbeläge. Ob Parkett, Teppich oder moderner Kunststoffboden. LaElement trägt alle und erträgt alles.

LaStabil und LaElement – wahre Multitalente im Trockenbau.

Einsatzbereiche

- Gesamter Wohnungsbau (Neubau und Altbausanierung).
- Konstruktionen von Trockenunterböden und gängigen Bodenbelägen.
- Normal beanspruchte Fußböden im Büro und in Verwaltungsgebäuden.
- Ebenflächige Untergründe; bei Verwendung geeigneter Ausgleichmassen auch für unebene Böden.
- Herstellung feuerhemmender bis feuerbeständiger Fußböden bei Beflammung von oben.
- Brandschutzkonstruktionen bis F 90.

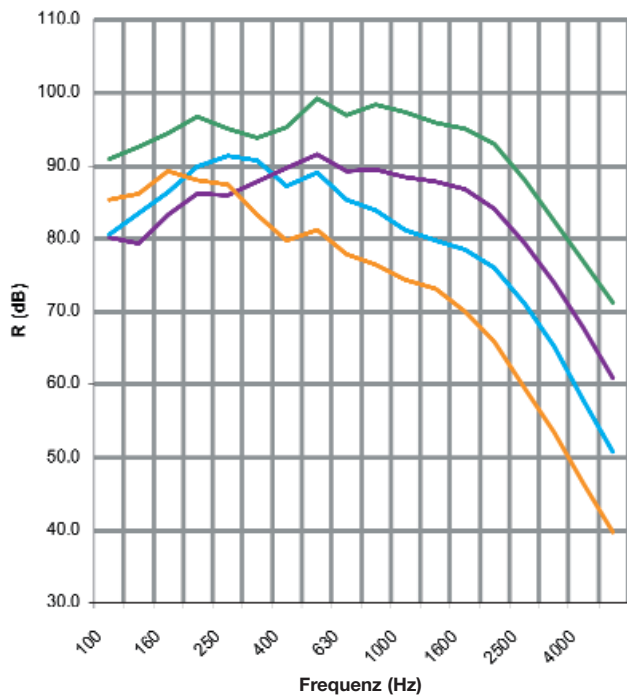


	2 x 12,5 + 11/10mm MF	2 x 12,5 + 20 mm PS	2 x 12,5 + 20 mm HF	2 x 12,5 + 60 mm XPS
Feuerwiderstandsklasse nach ABP 3105/2004 MPA BS	F90	F30 F90 ¹⁾	F30 F90 ¹⁾	F30 F90 ¹⁾
Luftschalldämmung R_w ²⁾	42 dB	40 dB	43 dB	40 dB
Trittschalldämmung $L_{n,w}$ ³⁾	85 dB	90 dB	80 dB	90 dB
zul. Verkehrslast nach DIN 1055, Ausgabe 2002	2,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	2,0 kN/m ²	3,0 kN/m ²
zul. Punktlast nach DIN 1055, Ausgabe 2002	1,0 kN 2,0 kN ¹⁾	1,0 kN 2,0 kN ¹⁾	1,0 kN 2,0 kN ¹⁾	3,0 kN
Anwendungsbereich nach DIN 1055-3, Ausgabe 2002	A3 B1 ¹⁾ D1 ¹⁾	A3 B1 ¹⁾ D1 ¹⁾	A3 B1 ¹⁾ D1 ¹⁾	B2

- 1) mit zusätzlicher 3. Lage LaStabil
 2) Luftschalldämmung Holzbalkenrohdecke $R_w = 27$ dB
 3) Trittschalldämmung Holzbalkenrohdecke $L_{n,w} = 98$ dB

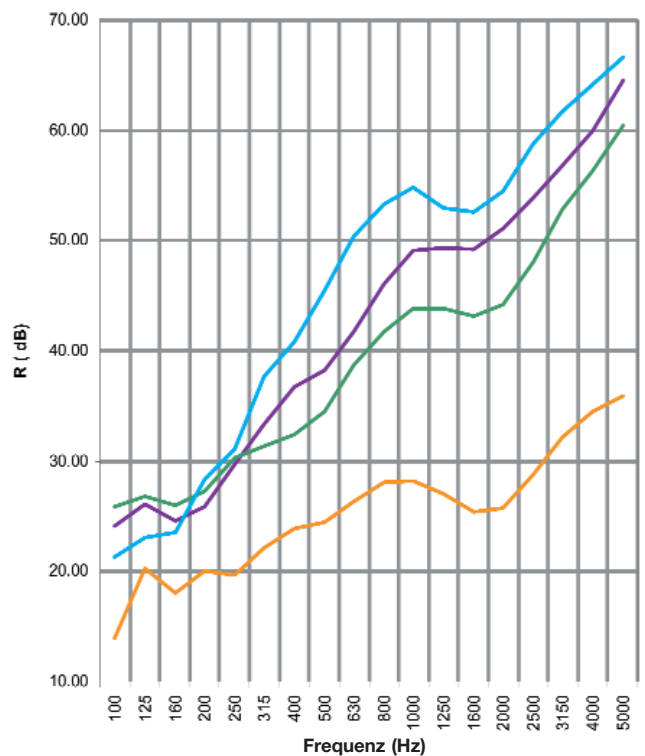
Erklärungen hierzu auf Seite 4, alle Werte gültig mit oder ohne Lafarge Ausgleichsschüttung

Verbesserung der Trittschalldämmung durch Lafarge Trockenunterböden



- Holz balkendecke 22 mm FPY ($L_{n,w} = 98$ dB)
- LaElement 25+20 PS ($L_{n,w} = 90$ dB)
- LaElement 25+10 MF ($L_{n,w} = 85$ dB)
- LaElement 25+20 HF ($L_{n,w} = 80$ dB)

Verbesserung der Luftschalldämmung durch Lafarge Trockenunterböden



- LaElement 25+20 HF ($R_w = 43$ dB)
- LaElement 25+10 MF ($R_w = 42$ dB)
- LaElement 25+10 PS ($R_w = 40$ dB)
- Holz balkendecke 22 mm FPY ($R_w = 22$ dB)

Technische Daten

	LaElement	LaElement/MF	LaElement/PS	LaElement/HF	LaStabil
Baustoffklasse nach DIN 4102	A2	A2	B1	B1	A2
Dicke	25 mm	35 mm	45 mm	45 mm	12,5 mm
Breite	600 mm	600 mm	600 mm	600 mm	1000 mm
Länge	1500 mm	1500 mm	1500 mm	1500 mm	1500 mm
Dämmstoffdicke	–	10 mm	20 mm	20 mm	
Fläche/Element	0,9 m ²	0,9 m ²	0,9 m ²	0,9 m ²	1,5 m ²
Gewicht/Element	22,9 kg	24,5 kg	23,3 kg	26,0 kg	18,6 kg
Gewicht/Stapel	687 kg	490 kg	350 kg	390 kg	930 kg
Elemente/Stapel	30 Stück	20 Stück	15 Stück	15 Stück	50 Stückl
Fläche/Stapel	27 m ²	18 m ²	13,5 m ²	13,5 m ²	75 m ²
Kantenform	SK mit Stufenfalz	SK mit Stufenfalz	SK mit Stufenfalz	SK mit Stufenfalz	VK/SK o. HRK/FKQ

Anwendungsbereiche nach DIN 1055-3, Ausgabe 2002

Kürzel	Art des Raumes	Beispiele	Nutzlasten kN/m ²	Einzellasten kN
A1	Spitzböden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,80 m lichter Höhe	1,0	1,0
A2	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume mit ausreichender Querverteilung der Lasten, Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	1,5	–
A3		wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	2,0	1,0
B1	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure, Kleinviehställe	2,0	2,0
B2		Flure in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Internaten usw.; Küchen und Behandlungsräume einschließlich Operationsräume ohne schweres Gerät	3,0	3,0
B3		wie B2, jedoch mit schwerem Gerät	5,0	4,0
C1	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können (mit Ausnahme von unter A, B, D und E festgelegten Kategorien)	Flächen mit Tischen; z.B. Schulräume, Cafés, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume	3,0	4,0
C2		Flächen mit fester Bestuhlung; z.B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Versammlungsräume, Wartesäle	4,0	4,0
C3		Frei begehbare Flächen; z.B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen usw. und Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden und Hotels, nicht befahrbaren Hofkellerdecken	5,0	4,0
C4		Sport- und Spielflächen; z.B. Tanzsäle, Sporthallen, Gymnastik- und Kraftsporträume, Bühnen	5,0	7,0
C5		Flächen für große Menschenansammlungen; z.B. in Konzertsälen, Terrassen und Eingangsbereiche sowie Tribünen mit fester Bestuhlung	5,0	4,0
D1	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn- und Büro und vergleichbaren Gebäuden	2,0	2,0
D2		Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	5,0	4,0
D3		Flächen wie D2, jedoch mit erhöhten Einzellasten infolge hoher Lagerregale	5,0	7,0